

Vorschau 26./27. 11. 2016

Wiedersehen der besonderen Art

Mit einem neuen Stürmer im Kader wollen die Böblinger Hockeymänner ihre Tabellenführung in der Hallen-Oberliga verteidigen. Am Samstag (15 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) empfängt die SVB den VfB Stuttgart.

Es wird ein Wiedersehen der besonderen Art. Wenn am Samstag Karsten Blank, Felix Hüttmann, Lorenz Held und Leonard Krebbers auf dem Spielfeld stehen, dann treffen sich vier Spieler, die vor elf Jahren im Endspiel um die deutsche Meisterschaft der U16 standen. Blank, Hüttmann und Held trugen damals das Trikot der SV Böblingen, jubeln durfte im Oktober 2005 nur Krebbers als B-Jugend-Spieler des HTC Uhlenhorst Mülheim. Der Serienmeister aus Nordrhein-Westfalen schlug den

Überraschungsfinalisten SVB mit 2:1.



Während Blank und Hüttmann irgendwann nach Stuttgart wechselten und über den HTC Kickers inzwischen beim VfB landeten, hielt Held bis auf ein dreijähriges Kapitel in Mannheim seinem Heimatverein SVB die Treue. Leonard Krebbers (Foto) hat das Studium vor einem halben Jahr ins Schwabenland geführt. In Tübingen spielte er zunächst in der 2. Verbandsliga, wollte sich jetzt aber noch einmal etwas leistungssportlicher orientieren. Vor kurzem erst schaute der 26-Jährige im SVB-Training vorbei und war schnell angetan von der Böblinger Oberligamannschaft. Kurz vor Ende der Wechselfrist ließ Krebbers seinen Spielerpass

umschreiben und ist ab sofort für die SVB spielberechtigt.

„Er ist ein technisch und taktisch guter Spieler, der mannschaftlich denkt und spielt. Leonard macht unseren Kader breiter und bringt zudem Erfahrung in unser junges Team“, ist Böblingens Spielertrainer Held angetan vom Neuzugang, der seine Stärken in der Offensive hat. „Ballsicherheit, schnelles Kontaktspiel und Torgefahr“ konnte Lorenz Held in den wenigen gemeinsamen Trainingseinheiten als Krebbers' hervorragende Qualitäten erkennen.

Ebenso wie Leonard Krebbers wird am Samstag auch Felix Fleig erstmals in dieser Hallensaison mitwirken. Dafür können die SVB-Spielertrainer Held und Panagis auf den ein oder anderen Akteur verzichten, um diese noch länger auch in der zweiten Mannschaft einsetzen zu können. Den VfB Stuttgart auf die leichte Schulter zu nehmen, verbietet sich für Lorenz Held. „Die darf man auf keinen Fall unterschätzen“, sagt er über die Landeshauptstädter, die nach ihrer 5:7-Auftaktniederlage im Stadtderby gegen Kickers II mit einem 6:5-Sieg über Heidelberg für Furore sorgten. Trotzdem sind die Böblinger nach zwei überzeugenden Auftritten Favorit und wollen ihren dritten Sieg einfahren.

Für das zweite SVB-Männerteam beginnt die Saison in der 2. Verbandsliga am Sonntag mit dem Spieltag in Schwenningen.

Zahlreiche Böblinger Jugendmannschaften sind am Wochenende im Einsatz. Am Samstag spielt die weibliche Jugend A in Karlsruhe, die männliche Jugend B in Aalen und die Knaben D III in Stuttgart. Heimrecht hat die Männliche Jugend A am Sonntag beim Spieltag in der Raiser-Halle (10 – 17 Uhr), nach Reutlingen müssen die Mädchen B und nach Tuttlingen die Knaben D I und II.

lim